

DATENJOURNALISMUS

INTENSIVSEMINAR

Daten richtig recherchieren
Die Wahrheit im digitalen Heuhaufen
finden: Daten analysieren
Verborgenes sichtbar machen:
Daten visualisieren
Datenjournalistische Projekte
planen und umsetzen

Mit datenjournalistischen Methoden effektiv recherchieren, spannende Themen finden und noch glaubwürdigere Geschichten erzählen.

Zum Seminar

Datenjournalismus ist in. Tatsächlich dürfte kaum eine Redaktion bald mehr ohne auskommen. Nicht nur, weil Datenvisualisierungen enorme Erklärungskraft haben und vom Publikum inzwischen zu Recht erwartet werden. Daten bieten den Journalisten zudem unbestechliche Wahrheiten, die sich sonst kaum benennen - oder auch nur finden ließen. Möglich wird das mit datenjournalistischen Methoden: Die richtigen Daten erstmal finden und beschaffen, Datensätze säubern, analysieren und visualisieren.

Im Intensivseminar Datenjournalismus der Leipzig School of Media wird Ihnen dieses Know-how kompakt, praxisnah und interaktiv vermittelt. Gemeinsam mit Björn Schwentker lernen, wie Daten Journalismus besser machen und können anschließend in Ihrer journalistischen Arbeit folgende Fähigkeiten einsetzen:

- Daten richtig recherchieren,
- Die Wahrheit im digitalen Heuhaufen finden: Daten analysieren
- Verborgenes sichtbar machen: Daten visualisieren
- einfache datenjournalistische Projekte planen und umsetzen

Aufbau

Das Seminar umfasst insgesamt zwei Seminartage. Es beginnt am ersten Tag um 10 Uhr und am darauf folgenden Tag um 9 Uhr und endet gegen 18 Uhr. Im Anschluss erhalten Sie ein Teilnahmezertifikat der Leipzig School of Media, in dem die erworbenen Kenntnisse detailliert aufgeführt sind.

Wer teilnehmen sollte

Der Kurs richtet sich an Redakteure, freie Mitarbeiter, Blogger und Volontäre mit redaktionellen Erfahrungen. Die Veranstaltung ist dabei besonders auf die Bedürfnisse und Ressourcen kleinerer und mittlerer Redaktionen zugeschnitten.

Übernachtung und Verpflegung

Anreise und Übernachtung sind durch die Teilnehmer selbst zu organisieren. Gerne unterstützt das Team der Leipzig School of Media Teilnehmer bei der Suche nach einem geeigneten Hotel.

Während der Kurse stehen Tagungsgetränke bereit. Teilnehmer können bei Anmeldung ein Mittagessen im campuseigenen Restaurant buchen (Vor-, Haupt- und Nachspeise für 9,90 Euro pro Tag inklusive Softgetränk) oder sich selbst versorgen.

Kosten



» Zahlt sich aus:
Die Bildungsprämie

Teilnahmegebühr:

495 Euro (inkl. USt.)

Bei Anmeldung bis zum 4. Oktober 2016 erhalten Teilnehmer einen Frühbucherrabatt in Höhe von 15 Prozent. Sofern Sie die Veranstaltung im Rahmen unseres Volontärskurses buchen, profitieren Sie von einer vergünstigten Seminarteilnahme.

Hinweis: Das Seminar kann grundsätzlich über die Bildungsprämie des BMBF gefördert werden.

Anmeldung

Zur Anmeldung nutzen Sie bitte das Anmeldeformular auf unserer Internetseite unter <https://www.leipzigschoolofmedia.de/kurse-und-seminare/datenjournalismus/anmeldung.html> oder schreiben Sie eine Mail an anmeldung@leipzigschoolofmedia.de.

Inhalte und Dozent

Dieser Workshop beschäftigt sich vertiefend mit dem Themenfeld Datenjournalismus. Diskutiert werden Einsatzmöglichkeiten datenjournalistischer Projekte sowie grundlegende technische Verfahren der Datenrecherche und -aufbereitung. Die Teilnehmer erlernen dabei den Umgang mit den gängigen Tools zur Bereinigung, Analyse und Ordnung großer Datenmengen und erhalten praktische Tipps zur effizienten Datenbeschaffung.

Einen weiteren Schwerpunkt bildet die statische und dynamische Visualisierung datenjournalistischer Projekte in Gestalt von einfachen Diagrammen bis hin zu interaktiven Visualisierungen und Karten, die in kompakten Übungseinheiten trainiert wird.

Wie Daten Journalismus besser machen

1. November 2016 | 10.00 – 13.00 Uhr

Aus den Aufgaben des Journalismus als „vierte Gewalt“ werden konkrete Regeln für guten Datenjournalismus abgeleitet und an Positiv- und Negativbeispielen aus den Medien gemeinsam diskutiert.

Daten richtig recherchieren

1. November 2016 | 14.00 – 18.00 Uhr

Gute Daten-Stories entstehen aus einer journalistischen Frage, zu der schlagkräftige Daten kommen. Die finden sich oft weder im Internet, noch in Open Data Portalen. Wichtig ist: Verschiedene Datenquellen kennen und bewerten können. Und sich im Dickicht der Datenformate auskennen. CSV, XML, Scraping oder API - am Ende sind das keine Fremdworte mehr.

Die Wahrheit im digitalen Heuhaufen finden: Daten analysieren

2. November 2016 | 9.00 – 13.00 Uhr

Die Wahrheit im digitalen Heuhaufen finden: Daten analysieren Um aus großen Datensätzen die journalistische Aussagen herauszuarbeiten, heißt es hier: Excel und die wichtigsten Kniffe lernen! Mit vielen Gruppenaufgaben an (Roh-)Datensätzen.

Verborgenes sichtbar machen: Daten visualisieren

2. November 2016 | 14.00 – 17.00 Uhr

Von der einfachen Grafik zum schnellen Überblick in Excel, über erste interaktive Visualisierungen mit Online-Tools bis zur marktfähigen Webkarte: Übungen bereiten auf die Anwendung in der Redaktion vor.



Björn Schwentker ist freier Datenjournalist. Er recherchiert, analysiert und visualisiert Daten im Kontext journalistischer Geschichten, die er auch als Ganzes umsetzt. Er arbeitet für Redaktionen wie NZZ, FASZ, die ZEIT, die Recherchedredaktion Correctiv, Spiegel Online, Rundfunk und Fernsehen oder für Agenturen wie OpenDataCity. Björn Schwentker ist Trainer für Datenrecherche und -Visualisierung. Er tritt öffentlich für eine Demokratisierung des Datenzugangs, den Ausbau der Informationsfreiheit sowie für Professionalisierung und Rechercheorientierung des Datenjournalismus ein. 2007 und 2008 leitete er das Ressort Wissen bei ZEIT ONLINE. Seine thematische Vorliebe ist der demografische Wandel. Er bloggt unter demografie-blog.de und datenjournalist.de.



*„Wer die Daten kontrolliert, hat die Macht.
Wir brauchen einen Journalismus, der diese
Macht demokratisiert.“*

Björn Schwentker (Wissenschafts- und Datenjournalist)



UNSERE KONTAKTE:

Leipzig School of Media, gGmbH
Mediencampus Villa Ida
Poetenweg 28
04155 Leipzig
Telefon: +49 341 56296-701
Fax: +49 341 56296-791
E-Mail: info@leipzigschoolofmedia.de



Ihr Ansprechpartner für Rückfragen:

Claudio Marinow

Referent Kurse und Seminare

Tel +49 341 56296-702
[marinow\(at\)leipzigschoolofmedia.de](mailto:marinow(at)leipzigschoolofmedia.de)

www.leipzigschoolofmedia.de

 facebook.com/LeipzigSchoolofMedia

 twitter.com/LSoM_News

 plus.google.com/+LeipzigSchoolofmediaDe